

Unzufriedenheit vor Schulleitung äußern - gute Idee?

Beitrag von „MrsPace“ vom 10. Juni 2018 17:39

Zitat von SteffdA

Gerade in aus'm Fernsehen aufgeschnappt:

"Das Hamsterrad sieht nur von innen aus wie eine Karriereleiter."

Vielleicht kann man das auch umgekehrt sehen:

Engagement privat bei den Dingen leisten, die Spaß und Erfüllung bringen und die Schule als Job sehen, mit dem man den Lebensunterhalt verdient.

Meine Einstellung ist da ganz klar eine andere. Und sei es nur deshalb, weil ich ca. ein Drittel meines Wochentages mit der Arbeit beschäftigt bin und mir diese Zeit so interessant und angenehm wie möglich gestalten möchte.

Zumal das ja eine erfüllte Freizeit überhaupt gar nicht ausschließt.

Zitat von Yummi

Ohne Kinder hat man schon viel Zeit zur Verfügung, von demher ist es grds. machbar.

Aber auch wir haben Hunde und ich gehe mit denen mehrmals täglich raus. Ich finde schon dass dies Zeit erfordert.

Wenn es tatsächlich so sein sollte, dass MrsPace nicht an der schule sein muss für diese Tätigkeit sondern diese zu Hause erledigen kann, dann hilft das.

Anders sieht es aus, wenn sie an das Seminar z.T. geht. Sofern MrsPace dafür eine längere Anreise hat inkl. Anreisen zu den Referendaren, dann sieht es ganz anders aus.

Die A14 bei uns die Verwaltungsarbeiten übernehmen, machen das grds. mit dem Bestreben irgendwann eine A15-Stelle zu erhalten.

Wie gesagt, ohne Kinder machbar.

Wobei ich auch einige Kollegen haben, die A15 sind UND (relativ kleine) Kinder haben.

Das Seminar wäre in meiner Heimatstadt. Max. 15 Minuten von Tür zu Tür. Zur Schule pendle ich hingegen 45 Minuten einfache Strecke, wenn es gut läuft.

Ein Lehrauftrag dort wäre A15. Aber wie gesagt: Das ist noch sehr weit in der Zukunft und dann muss man die Stelle ja auch erstmal bekommen.

Die Hunde sind wie gesagt unser Hobby und dafür wird natürlich auch viel Zeit aufgewandt; das stimmt. Wobei mein Mann sich definitiv die umfangreichere Aufgabe ausgesucht hat. Bei mir wären das sportmäßig dann „nur“ ca. 8 Stunden pro Woche. Die Gassigänge teilen wir uns ja. Mein Mann geht morgens vor der Arbeit; ich dann unmittelbar nach der Schule. Alle zwei Tage geht es noch Joggen. 😊